

Fußball: Freeway-Cup 2010 steigt am Wochenende in der Lübbecke Kreissporthalle

Kostenloser Shuttle-Service

Parkplatz-Situation wird entschärft

Lübbecke (WB). Gleich zwei Großveranstaltungen an einem Wochenende: Das gibt es in Lübbecke nicht allzu oft. Am Samstag, 16. Januar, und Sonntag, 17. Januar 2010, tritt genau diese Besonderheit aber auf. In der Merkur-Arena steigt der Freeway-Cup, fast nebenan in der Stadthalle findet an beiden Tagen die Messe »Energie&Umwelt« statt. Zu beiden Veranstaltungen werden mehr als 5 000 Besucher erwartet, das heißt: Die Parkplatzkontingente rund

um Merkur-Arena, Stadt- und Stadtsporthalle dürften schnell erschöpft sein. An beiden Veranstaltungstagen stehen im Lübbecke Industriegebiet die Parkplätze der Firmen IMA (Langekamp) und Gauselmann (Boschstraße) für die Besucher zur Verfügung. Von dort bringen sie Shuttle-Busse kostenlos zur Stadthalle und zur Merkur-Arena und wieder zurück.

Auffällige »P+R«-Schilder mit schwarzen Pfeilen weisen an allen wichtigen Punkten rund um Stadthalle und Merkur-Arena den richtigen Weg zu den Zusatzparkplätzen.

Aus- und Zusteigepunkte für die Busse befinden sich an den Shuttle-Service-Parkplätzen und vor der Merkur-Arena und der Stadthalle (Rahdener Straße). Die Rahdener Straße darf beidseitig beparkt werden.

Die letzten Arbeiten wurden gestern Abend erledigt. Danach probte die Tanzgruppe Patsy Hull noch einmal – ehe diesen Samstag ab 13.30 der Ball rollt!



Fiebern dem Anpfiff entgegen: (von links) Heinz-Dieter Holsing, Trixi Werner, Finn Holsing.

Der Anpfiff erfolgt um 13.30 Uhr

Freeway-Cup-Termine

Samstag, 16. Januar 2010

13:30: VfL Osnabrück - TSG Hoffenheim (Gruppe 1), 13:49: Bayer 04 Leverkusen - Werder Bremen (Gruppe 1), 14:08: Mühlenkreisauswahl - 1. FC Köln (Gruppe 4), 14:27: Bayern München - Eintracht Frankfurt (Gruppe 4), 14:46: Arminia Bielefeld - Hamburger SV (Gruppe 2), 15:05: VfB Stuttgart - VfL Wolfsburg (Gruppe 2), 15:24: Hannover 96 - Schalke 04, 15:43: Karlsruher SC - Hertha BSC Berlin (Gruppe 3), 16:02: VfL Osnabrück - Bayer 04 Leverkusen (Gruppe 1), 16:21: TSG Hoffenheim - Werder Bremen (Gruppe 1), 16:40: Mühlenkreisauswahl - Bayern München (Gruppe 4), 16:59: 1. FC Köln - Eintracht Frankfurt (Gruppe 4), 17:18: Arminia Bielefeld - VfB Stuttgart (Gruppe 2), 17:37: Hamburger SV - VfL Wolfsburg (Gruppe 2), 17:56: Hannover 96 - Karlsruher SC (Gruppe 3), 18:15: Schalke 04 - Hertha BSC (Gruppe 3)

Sonntag, 17. Januar 2010

8:45: VfL Osnabrück - Werder Bremen (Gruppe 1), 9:04: TSG Hoffenheim - Bayer 04 Leverkusen (Gruppe 4), 9:23: Mühlenkreisauswahl - Eintracht Frankfurt (Gruppe 4), 9:42: 1. FC Köln - Bayern München (Gruppe 2), 10:01: Arminia Bielefeld - VfL Wolfsburg (Gruppe 2), 10:20: Hamburger SV - VfB Stuttgart (Gruppe 3), 10:39: Hannover 96 - Hertha BSC Berlin (Gruppe 3), 10:58: Schalke 04 - Karlsruher SC (Gruppe 3)

Achtelfinale
11:20: 1. Gruppe 1 - 4. Gruppe 2;
11:40: 2. Gruppe 2 - 3. Gruppe 1;
12:00: 1. Gruppe 2 - 4. Gruppe 1;
12:20: 2. Gruppe 1 - 3. Gruppe 2;
12:40: 1. Gruppe 3 - 4. Gruppe 4;
13:00: 2. Gruppe 4 - 3. Gruppe 3;
13:20: 1. Gruppe 4 - 4. Gruppe 3;
13:40: 2. Gruppe 3 - 3. Gruppe 4

Viertelfinale
14:15: Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 2;
14:35: Sieger Spiel 3 - Sieger Spiel 4;
14:55: Sieger Spiel 5 - Sieger Spiel 6;
15:15: Sieger Spiel 7 - Sieger Spiel 8

Halbfinale
15:45: Sieger 1. Viertelfinale - Sieger 3. Viertelfinale;
16:05: Sieger 2. Viertelfinale - Sieger 4. Viertelfinale

Finalspiele
16:50: Spiel um Platz 3
17:20: Endspiel
17:40 Uhr: Siegerehrung des Freeway-Cups 2010

Showteile sind spektakulär

Lübbecke (WB). Das Show- und Rahmenprogramm beim Freeway-Cup kann sich wieder mehr als nur sehen lassen.

Die »Pardoes« sind die musikalischen Gäste aus den Niederlanden – eine reine Frauen-Marching-Band mit bis zu 20 Mitgliedern. Die »Pardoes« werden am Turniersonntag auftreten.

Noch enger wird es zugehen beim Gastspiel der Tanzschule Hull (Lübbecke/Osnabrück) zu einem Welthit von Michael Jackson wird ein bis zu 100 Personen starkes Ensemble beim Freeway-Cup am Turniersonntag in der Kreissporthalle tanzen.

»2009 war Hammer. Das wollen wir wieder!«

Die Trainer der Mühlenkreisauswahl träumen von erneuten Sensationen gegen Topteams

Lübbecke (WB). Der Freeway-Cup 2009 stand ganz im Zeichen der Mühlenkreisauswahl. Mit herzerfrischem Fußball schafften es die Lokalmatadoren bis ins Viertelfinale und begeisterten die Zuschauer. Glück ihnen das wieder?

Die beiden Auswahltrainer Heinz Zwingmann (Altkreis Minden) und Stefan Hartmann aus Levern für den Altkreis Lübbecke wollen auch in diesem Jahr versuchen, mit ihrem Team wieder die hohen Favoriten zu ärgern. Im Interview berichten sie über die Vorbereitung und die Ziele für das Turnier.

Wann haben Sie mit der Arbeit für den Freeway-Cup 2010 begonnen?

Heinz Zwingmann: »Trainingsstart war Ende November in der Mindener Kampahalle II. Wir hatten zunächst 40 Spieler bei uns, die sozusagen vorgespielt haben. Aus diesem Kreis haben wir dann am 9. Dezember den 14er-Kader für das Turnier benannt. Wir haben diesmal auch einige Trainingseinheiten in der Rundturnhalle Espelkamp absolviert.«

Wie wurden die Spieler ausgewählt?

Stefan Hartmann: »Wir nehmen die Besten. Wir gucken nicht danach, aus welchem Fußballkreis oder Verein sie kommen. Es bringt doch nichts, wenn ich aus Sympathie einen Kreisliga-Spieler neh-



Budenzauber: Die Lübbecke Kreissporthalle ist an diesem Wochenende wieder Schauplatz des bestbesetzten U16-Junioren-Fußballturniers Deutschlands. Zum Freeway-Cup werden an beiden Tagen zusammen rund 5000 Zuschauer erwartet.

Mitten im Winter wird es heiß

Der Freeway-Cup in Lübbecke lockt wieder mit hochklassigem Fußball

Lübbecke (WB). Es wird heiß zugehen in Lübbecke – und das mitten im tiefsten ostwestfälischen Winter! Der Freeway-Cup, die inoffizielle U16-Meisterschaft im Hallenfußball und eines der spektakulärsten Nachwuchsturniere Deutschlands, findet an diesem Wochenende statt.

Für hochklassigen Budenzauber in der Kreissporthalle sorgt wieder eine erlesene Teilnehmerschar: Zwölf Erst-, zwei Zweitligisten und ein Drittligist schicken ihr U16-Team nach Lübbecke. Komplettiert wird das 16er-Feld von der Mühlenkreisauswahl, die sich

aus Spielern der Fußballkreise Minden und Lübbecke zusammensetzt.

»Ich denke, wir haben wieder absolute Klusmannschaften am Start, auf die sich die Fans freuen dürfen. Ich bin sicher, dass sie uns allen tollen Fußball bieten werden«, blickt Turnierchef Heinz-Dieter Holsing mit Stolz auf die vier Vorrundengruppen. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es bei der elften Auflage des Freeway-Cups nur eine Änderung: Der 1. FC Nürnberg ist diesmal nicht mit dabei, dafür kehrt Eintracht Frankfurt nach einjähriger Pause zurück.

Favoriten auszumachen, fällt traditionell sehr schwer. Teams wie Bayer Leverkusen, Schalke 04 oder der Freeway-Cup-Rekordsie-

ger Hertha BSC Berlin reisen Jahr für Jahr mit zahlreichen Nationalspielern an. Dennoch machte 2009 mit dem Hamburger SV ein Außenseiter das Rennen, der nicht so sehr mit Auswahlspielern gespickt war, aber sehr geschlossen auftrat und sich im Finale mit 3:1 gegen den 1. FC Köln durchsetzte. Könnte sich solch ein Coup wiederholen. Am Sonntag gegen 18 Uhr wird sich das herausgestellt haben.

Besonders gespannt sind die Fans im Minden-Lübbecke Land auf »ihre« Mühlenkreisauswahl. Für ihre Zusammenstellung haben die beiden Stützpunkttrainer Heinz Zwingmann und Stefan Hartmann seit November »gecastet«, um ein schlagkräftiges Team zu formen. Wie jedes Mal sind die

»Mühli« krasser Außenseiter, doch der Abstand zur prominenten Konkurrenz scheint sich immer mehr zu verkleinern. Vor Jahresfrist stürmten die »Mühli« bis ins Viertelfinale und begeisterten das Publikum mit leidenschaftlichem Fußball. Daran will die Auswahl anknüpfen.

Geboten wird in der Merkur-Arena Lübbecke zwei Tage lang Hochgeschwindigkeits-Fußball. Dafür bürgt alleine schon die neue Rundumbande, die vor zwölf Monaten ihre Feuertaufe mit Bravour bestanden hat. Abgerundet wird das Vergnügen mit live produzierten Hallen-TV und mit einem Showprogramm der Extraklasse am Finaltag der Veranstaltung. Die Vorfreude ist bei allen Beteiligten riesig – es kann losgehen. ...!



Die Spieler der Mühlenkreisauswahl: Koa Aosman (Kutenhausen-Todtenhausen), Pascal Bley (Rehme), Mario Grano (Dützen), Joshua Wlotzka (SV Kutenhausen-Todtenhausen), Patrick Brosent (TuS Tenger), Aias Aosman (FC Preußen Espelkamp), Tobias Schlüter (Kutenhausen-Todtenhausen), Sascha Klarmeyer (Kutenhausen-Todtenhausen), Arthur Seibel (Preußen

Especkamp), Kevin Necker (Dützen), Christian Witthaus (Dützen), Mark Bischoff (Kutenhausen-Todtenhausen), Sven Redetzky (Preußen Espelkamp), Tiago Diaz-Ferreira (Dützen), Simon Schirmacher (Preußen Espelkamp), Ritchie Wilhelmy (OTSV Preußisch Oldendorf); Trainer sind Heinz Zwingmann (Minden) und Stefan Hartmann (Lübbecke).

me, der aber überfordert wäre. Insgesamt haben diesmal zehn Clubs aus beiden Kreisen Spieler zur Mühlenkreisauswahl abgestellt.«

Wurde in der Vorbereitung etwas geändert?

Heinz Zwingmann: »Ja, wir haben im Vorfeld Turniere gespielt: in Bad Oeynhausen, Stemmer, Espelkamp, darunter waren zwei A-Jugend-Turniere. Vergangenes Jahr haben wir nur an zwei Turnieren teilgenommen. Stefan

und ich haben uns gedacht: Noch mehr zu spielen und uns mit anderen zu vergleichen, kann kein Nachteil sein. Die einzelnen Blöcke können sich dann noch besser einspielen.«

Die Gegner in der Vorrunde des Cups heißen 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt, Bayern München. Was ist da für Sie drin?

Stefan Hartmann: »Es ist völlig egal, wer kommt. Am ersten Turniertag spielen die oft noch nicht ihr höchstes Tempo. Aber wir

können doch sowieso nur gewinnen. Wir haben unseren Jungs gesagt: Letztes Jahr war eine Bombenstimmung in der Halle in Lübbecke. Wir wollen die Welle wieder mitnehmen.« Wir bereiten die Spieler darauf vor, was da passieren kann. Viele haben es vor einem Jahr aber auch schon erlebt.

Sie haben die Messlatte mit dem Auftreten im Vorjahr sehr hoch gelegt. Kommt die aktuelle Mühlenkreisauswahl an das Niveau wieder heran?

Heinz Zwingmann: »Ich sehe uns nicht chancenlos. Wir versuchen, uns an 2009 zu messen. Es wird schwierig, das noch mal zu schaffen. Aber die Fußballer, die wir jetzt dabei haben, sind nicht schlechter als die damals.«

Stefan Hartmann: »Ich habe das 2009er-Turnier noch gut in Erinnerung. Das war was Besonderes, der Hammer. Es war für uns noch schöner als die Jahre zuvor. Es wäre toll, wenn wir den Erfolg wiederholen könnten. Wir wissen ja jetzt, wie es geht.«